

**Einstieg in die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Justiz
- Rechtspflegerdienst -**

Einstellungsverfahren am Oberlandesgericht München

Voraussetzungen:

- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren für die Studienplätze an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Dritte Qualifikationsebene) des Bayerischen Landespersonalausschusses (LPA)
- Fachhochschulreife, andere Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss

Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen, insbesondere:

- Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit
- Einhaltung der gesetzlichen Altersgrenze (bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres)
- gesundheitliche Eignung (nachzuweisen durch amtsärztliche Untersuchung)
- charakterliche Eignung
- Nachweis der Verfassungstreue

Nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Auswahlverfahrens durch den Bayerischen Landespersonalausschuss erhalten Sie von uns eine E-Mail mit weiteren Informationen



Bitte senden Sie per E-Mail:

Lebenslauf
+
Bewerbungsformular und Erklärung zum Strukturierten Interview
+
Nachweis über Fachhochschulreife, andere Hochschulreife oder ein als gleichwertig
anerkannter Bildungsabschluss
(wenn noch kein Abschluss vorhanden ist, bitte Jahreszeugnis des Vorjahres vorlegen)
+
Zeugnis vom Bayerischen Landespersonalausschuss (LPA-Test)
an
Studium.Rechtspflegerdienst@olg-m.bayern.de



Nach Eingang der obigen Unterlagen erhalten Sie einen Termin zum
Strukturierten Interview



Sie bringen alle weiteren Bewerbungsunterlagen zum
Strukturierten Interview mit

nach erfolgreicher Teilnahme am Strukturierten Interview



Zulassung
zum Vorbereitungsdienst für den Rechtspflegerdienst